

FH-BACHELOR STUDIENGANG GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE PLUS AKADEMISCHER LEHRGANG PRÄKLINISCHE VERSORGUNG UND PFLEGE

Studierende des FH-Bachelor Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege können sich im Rahmen ihres Studiums für Präklinische Versorgung und Pflege qualifizieren. Ergänzend zum FH-Bachelor Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege kann ein begleitender und mit dem Studiengang eng verwobener Akademischer Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege inklusive der Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in und Notfallsanitäter*in gemäß Sanitättergesetz¹ absolviert werden.

Ziel dieses Lehrgangs ist, den Fachbereich Präklinische Versorgung und Pflege zu vertiefen und neben der Berufsberechtigung für Gesundheits- und Krankenpflege auch die Berufs- und Tätigkeitsberechtigung als Sanitäter*innen zu erlangen.

Parallel zum und integriert in das Bachelorstudium wird von Studierenden der Akademische Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege inskribiert. Dieser Lehrgang inkludiert die Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in (Modul 1) und zum*zur Notfallsanitäter*in (Modul 2) sowie ein weiteres Vertiefungsmodul (Modul 3) und wird nach 7 Semestern abgeschlossen.

Bereits ausgebildete Rettungssanitäter*innen bzw. Notfallsanitäter*innen können sich Ausbildungsinhalte für den Lehrgang anrechnen lassen.

- **1. und 2. Semester – Modul 1:** Die Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in findet in den ersten zwei Semestern parallel zum FH-Bachelor Studiengang statt, wobei idente Inhalte aus dem Studiengang (beispielsweise Anatomie, Hygiene) angerechnet werden.
Das Modul 1 wird mit der kommissionellen Prüfung zum*zur Rettungssanitäter*in abgeschlossen.
- **3. Semester:** Absolvierung der lt. SanG definierten Zulassungsvoraussetzungen:
 - § 40. (1) Zulassungsvoraussetzung zur Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in (NFS): Hierfür sind mindestens 160 Stunden Einsatz im Rettungs- und Krankentransportsystem Voraussetzung.
- **4. bis 6. Semester – Modul 2:** Die Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in findet nach positiver Absolvierung aller Zugangsvoraussetzungen (lt. SanG) vom vierten bis zum sechsten Semester statt.
Das Modul 2 wird mit der kommissionellen Prüfung zum*zur Notfallsanitäter*in abgeschlossen.
- Im **7. Semester** erfolgt im Rahmen eines weiteren Moduls – **Modul 3** berufsbegleitend eine Vertiefung im Bereich Präklinische Versorgung und Pflege.
- Der Akademische Lehrgang wird nach Abschluss des 7. Semesters mit der Verleihung „*Akademische Expertin*Akademischer Experte für Präklinische Versorgung und Pflege*“ abgeschlossen.

Die koordinierte und integrative Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflege sowie der akademischen Expertise für Präklinische Versorgung und Pflege kombiniert zwei wesentliche Kompetenzen miteinander und hilft dabei selbstbewusst neue Berufsfelder zu erschließen, wie beispielsweise das Feld einer multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgung.

¹ Bundesgesetz über Ausbildung, Tätigkeiten und Beruf der Sanitäter (Sanitättergesetz - SanG), BGBl. I Nr. 30/2002

Die folgende Abbildung stellt den Verlauf der Ausbildung grafisch dar:

FH-Bachelor Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege ^{PLUS}					
Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege		Bachelor	Abschluss RS und NFS	Modul 3 Vertiefung Präklinische Versorgung und Pflege	Akademische Expertise
Akademischer Lehrgang für Präklinische Versorgung und Pflege Modul 1: RS-Ausbildung Modul 2: NFS-Ausbildung					
Semester 1 - 6			Semester 7		

Abbildung 1: FH-Bachelor Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege ^{PLUS} (eigene Darstellung)

Der Akademischer Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege startet immer nur im WS und es stehen derzeit 50 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe der Lehrgangplätze erfolgt nach Beginn des Studiums.

Der an der Fachhochschule St. Pölten neuartige und in Österreich bisher einzigartige Zugang, die Fachbereiche „Gesundheits- und Krankenpflege, Präklinische Versorgung und Rettungswesen“ miteinander zu vernetzen, entspricht einer neuen und innovativen Gesundheitsversorgung. Somit kann das Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege ^{PLUS} inkludierter Ausbildung im Bereich Präklinische Versorgung und Rettungswesen als ein Meilenstein in der Gesundheitsversorgung Niederösterreichs gesehen werden. In dieser 7-semesterigen Ausbildung können die Studierenden durch angebotene Lehrveranstaltungen, Vertiefungsmodule, international anerkannte Spezialkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten, usw. gezielt weiterentwickelt und gefördert werden.

Der Ausblick in die Zukunft von Absolvent*innen mit Gesundheits- und Krankenpflege ^{PLUS} Akademischer Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege (GuK ^{PLUS} LPVP) zeigt ein Bild, welches pflegerische Kernkompetenzen, Kompetenz bei Notfällen sowie Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie im klinischen und präklinischen Setting professionell vereint und so vielschichtig auf diverse Gesundheitsprobleme der Bevölkerung reagieren kann.

ANLAGEN:

ANLAGE 1) Modul 1: Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in – Curriculumsmatrix

ANLAGE 2) Modul 2: Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in – Curriculumsmatrix

ANLAGE 3) Modul 3: Vertiefung Präklinische Versorgung und Pflege – Curriculumsmatrix

ANLAGE 1) Modul 1: Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in – Curriculumsmatrix

HINWEIS für ANLAGE 1 bis 3: Der europäische Hochschulraum sieht eine Modularisierung der Lehrpläne vor, wobei als Grundlage für ein Modul 5 ECTS empfohlen werden.

Anbei findet sich eine Curriculumsmatrix mit Modularisierung, welche sich an den Lehrfächern aus der Ausbildung zum*zur Rettungssanitäter*in sowie den Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege orientiert.

MODUL 1: RETTUNGSSANITÄTER*IN				
Kurz- bezeichnung	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Semester	ECTS
MODUL: MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN 1 (MGL 1)				5,0
M_1_EH	Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe	ILV	1	1,5
M_1_HGY	Hygiene	VO	1	1,0
M_1_ANPH	Anatomie und Physiologie	VO	1	1,0
M_1_VITAL	Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise und zu setzende Maßnahmen	VO	1	1,5
MODUL: MEDIZINISCHE FACHBEREICHE 1 (MFB 1)				5,0
M_1_NF	Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und zu setzende Maßnahmen	ILV	2	1,0
M_1_SNF	Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen	ILV	2	2,0
M_1_DEF	Defibrillation mit halbautomatischen Geräten*	ILV	2	1,0
M_1_VMFB	Vertiefung MFB 1*	ILV	2	1,0
MODUL: THEORIE-PRAXIS-TRANSFER 1 (TPT 1)				5,0
M_1_BRRW	Berufsrecht und Rettungswesen 1 ² *	ILV	1 und 2	1,5
M_1_GLST	Gerätelehre und Sanitätstechnik*	ILV	2	1
M_1_PUOPK	Praktische Übungen ohne Patientenkontakt*	UE	2	1,5
M_1_APS	Angewandte Psychologie und Stressbewältigung	ILV	1	1,0
MODUL: BERUFSPRAKTIKUM 1 (BPR 1)				8,0
M_1_VBPR	Vorbereitung Berufspraktikum (Zwischenprüfung § 15 – 18 San-AV)*	BP	2	1,0
M_1_BPR_BS	Berufspraktikum und Begleitseminar (§ 19 – 22 San-AV)	BP	2	7,0
SUMMENZEILE				23

*rot Gekennzeichnetes bedeutet, dass diese Inhalte **zusätzlich** und parallel zum GuK-Studium angeboten werden.

Abschluss: Kommissionelle Abschlussprüfung oder Wissenstransferprüfung für bereits ausgebildete Rettungssanitäter*innen.

² Entspricht lt. San-AV: -) Berufsspezifische rechtliche Grundlagen
 -) Rettungswesen
 -) Katastrophen, Großschadensereignisse, Gefahrgutunfälle

ANLAGE 2) Modul 2: Ausbildung zum*zur Notfallsanitäter*in – Curriculumsmatrix

MODUL 2: NOTFALLSANITÄTER*IN				
Kurz-Bezeichnung	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Semester	ECTS
MODUL: ZULASSUNG NFS (ZNFS)				7,0
M_2_PANFS	Berufspraktikum und Begleitseminar: Praktische Ausbildung zur Zulassung Notfallsanitäter*in (§ 40 San-AV)*	BP	3	7,0
MODUL: MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN 2 (MGL 2)				5,0
M_2_AML	Arzneimittlehre	VO	4	0,5
M_2_EH	Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe	ILV	4	0,5
M_2_HYG	Hygiene	VO	4	0,5
M_2_ANPH	Anatomie und Physiologie	VO	4	1,5
M_2_VITAL	Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise und zu setzende Maßnahmen	ILV	4	1,0
M_2_VMGL	Vertiefung MGL 2*	ILV	4	1,0
MODUL: MEDIZINISCHE FACHBEREICHE 2 (MFB 2)				5,0
M_2_NF	Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und zu setzende Maßnahmen	ILV	4	0,5
M_2_SNF	Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen	ILV	4	0,5
M_2_PHTLS	PHTLS* Inklusive Lehrfach Defibrillation mit halbautomatischen Geräten (lt. San-AV)	ILV	5	3,0
M_2_VMFB	Vertiefung MFB 2* Inklusive Lehrfach Defibrillation mit halbautomatischen Geräten (lt. San-AV)	ILV	5	1,0
MODUL: THEORIE-PRAXIS-TRANSFER 2 (TPT 2)				5,0
M_2_BRRW	Berufsrecht und Rettungswesen 2 ³ *	ILV	4	1,5
M_2_GLST	Gerätelehre und Sanitätstechnik*	ILV	4	1,0
M_2_APS	Angewandte Psychologie und Stressbewältigung	ILV	4,5,6	0,5
M_2_PUOPK	Praktische Übungen ohne Patientenkontakt*	UE	6	1,5
M_2_VTPT	Vertiefung TPT 2*	ILV	6	0,5
MODUL: BERUFSPRAKTIKUM 2 (BPR 2)				13,0
M_2_BPR_NFS	Berufspraktische Ausbildung in Notarztsystemen (§ 45 – 48 San-AV) ⁴	BP	5	6,5
M_2_BPR_KA	Berufspraktische Ausbildung Krankenhaus (§ 49 – 50 San-AV) ⁴	BP	6	6,5
SUMMENZEILE				35

*rot Gekennzeichnetes bedeutet, dass diese Inhalte zusätzlich parallel zum GuK-Studium angeboten werden.

Abschluss: Kommissionelle Abschlussprüfung bzw. Wissenstransferprüfung für bereits ausgebildete Notfallsanitäter*innen.

³ Inkludiert lt. San-AV: Berufsspezifische rechtliche Grundlagen / Katastrophen, Großschadensereignisse, Gefahrgutunfälle / Rettungswesen / Einsatztaktik

⁴ SanG § 35: 280 Stunden praktische Ausbildung im Notarztsystem, davon sind 120 Stunden in einer Krankenhaus möglich 40 Stunden in einer fachlich geeigneten Krankenhaus

ANLAGE 3) Modul 3: Vertiefung Präklinische Versorgung und Pflege – Curriculumsmatrix

MODUL 3: VERTIEFUNG PRÄKLINISCHE VERSORGUNG UND PFLEGE				
Kurz- bezeichnung	LV-Bezeichnung	LV-Typ	Semester	ECTS
MODUL: THEORIE-PRAXIS-TRANSFER 3 (TPT 3)				5,0
M_3_MZ	Multiprofessionelle Zusammenarbeit	ILV	7	1,0
M_3_ACLS	ACLS_PC (PC = Pre-Course)	ILV	7	4,0
MODUL: THEORIE-PRAXIS-TRANSFER 4 (TPT 4)				5,0
M_3_PKA	Präklinisches und Klinisches Assessment	ILV	7	2,0
M_3_AMLS	AMLS_PC (PC = Pre-Course)	ILV	7	3,0
MODUL: NOTFALLKOMPETENZ (NK)				5,0
M_3_NK	NKA_NKV	ILV	7	2,0
M_3_PT	Peer-Tutorium	ILV	7	1,0
M_3_SIMTR	Simulationstraining	ILV	7	2,0
SUMMENZEILE – OHNE WAHLMODUL				15,0
MODUL: WAHLMODUL (WM)				3,0
M_3_EPC	EPC Kinderspezialkurs	ILV	7	3,0
SUMMENZEILE – MIT WAHLMODUL				18,0